



Anhand einer Zusammenfassung Internationaler Studien wirkt Electrosmog wie folgt auf den Organismus:

- Wirkung auf wachsende Zellen, die Zellteilung wird beschleunigt
- Störungen der Blutbildung, Blutzellen reifen nicht aus, Depolarisierung der Blutzellen, Störung der Sauerstoffaufnahme
- Zellkommunikationsstörungen
- Vermehrtes Auftreten verschiedener Krebsarten, z.B. Leukämie, Brustkrebs, signifikant in Elektroberufen
- Entwicklungsbedingte Fehlbildungen bei Embryonen bei Tieren Fehl- und Totgeburten, Verkrüppelungen
- Neurochemische Veränderungen, die zu Verhaltensabweichungen beim Menschen führen können, in Form von Aggression, Depression, Selbstmord – bei Tieren kommt es zu Nahrungsverweigerung und Herzversagen
- Veränderung biologischer Zyklen
- Beeinträchtigung der Lern- und Aufnahmefähigkeit
- Veränderungen der Zellmembranen, eine Folge davon sind Erbschäden
- Erhöhte Durchlässigkeit der Blut-Hirnschranke für bestimmte Eiweißstoffe
- Einwirkungen auf das Nervensystem, bekannt bei Alzheimer
- Beeinflussung des Immunsystems, Einstellung der Melatoninproduktion in der Zirbeldrüse, verhindert dass der Immun Kampfstoff Melatonin nicht mehr produziert werden kann
- Störungen des Hormonsystems, z.B. Schwangerschaften können nicht eintreten
Elektrosensibilität, Befindlichkeitsstörungen bei Elektrofeldbelastung